

## 6. Internationales Kindertheaterfest Turgi

24. Juli - 2. August 2020

---



### KONZEPT

- Wer** Hauptakteure sind rund 160 theaterbegeisterte Kinder aus unterschiedlichen europäischen Regionen, z.B. aus Russland, Litauen, Deutschland, Tschechien, Finnland, Belgien, Slowenien und der Schweiz.
- Wo** In Turgi, Kanton Aargau  
Im Bauernhaus an der Limmat, in der Mehrzweckhalle, im Dorf-park, im Theaterhaus.
- Wann** vom 24. Juli bis 2. August 2020
- Was** Das Kindertheaterfestival bietet in Turgi zum sechsten Mal die Gelegenheit den Austausch und die Zusammenarbeit unter den jungen Theaterschaffenden aus verschiedenen Sprach- und Kulturregionen zu pflegen.  
Die verschiedenen Theatergruppen bieten Ihren Kolleginnen und Kollegen und einem breiten Publikum hochstehendes Theater. Die Kinder spielen miteinander, beobachten mit Interesse und Respekt die Aufführungen der Theaterkolleginnen und Theaterkollegen und es entstehen neue Freundschaften oder alte Freundschaften werden vertieft. Die Theatervorstellungen finden über die ganze Woche verteilt, jeweils am Nachmittag und/oder am Abend statt.  
Alle Erwachsenen, welche an einem von unseren Theaterfesten teilgenommen hatten, waren begeistert.  
Sie waren beeindruckt davon, wie freundlich die Kinder miteinander umgehen, wie kritisch und doch voller Respekt sie ihre und der anderen Arbeiten betrachten. Wie klug sie argumentieren und reflektieren, wenn man ihnen zuhört und sie aussprechen lässt.

**Workshop**

Alle Kinder besuchen während der Festivalwoche einen der diversen Workshops, um sich weiterzubilden. Dazu werden namhafte Theaterfachleute aus ganz Europa eingeladen. Diese sind aufgrund der speziellen Stimmung in Turgi bereit für wenig Geld den Theaterkindern ihr Wissen weiterzugeben. Am Schluss des Festivals werden die Workshop-Arbeiten am gemeinsam mit der Dorfbevölkerung gefeierten 1. August öffentlich gezeigt.

**Warum**

Seit dem letzten Theaterfestival sind 6 Jahre vergangen.

**Konzept  
Vorführung**

Das Kinder- und Jugendtheater Turgi wird in ihrem Theaterbeitrag auf die Natur und das Bewusstsein für die Heimat eingehen. „Es ist meine Natur“ die Umwelt – und der eigene Charakter. Da Turgi direkt am Wasserschloss liegt, wird das Thema Wasser von grösserer Bedeutung sein. Wie hat das Wasser die Industrialisierung beeinflusst? Wie hat die Industrialisierung unser Leben beeinflusst? Wasser ist Leben. Wasser ist ein Menschenrecht. Ist es dies wirklich? Wie sieht es weltweit aus mit dem Zugang zu Wasser? Was bedeutet Wasser für uns selber, unseren Kanton, für die Schweiz und für die Welt? Wenn man mit Kindern ernsthaft spricht merkt man, dass sie sehr wachsam sind. Sie wissen vieles, was die Erwachsenen nie vermuten würden. Leider ist unsere Zeit und der Alltag der Kinder so schnell und vollgestopft, dass Erwachsene oft vergessen den Kindern zuzuhören. Wir - in unserer Gemeinde, unserem Kanton, unserem Land - haben das grosse Glück, dass Kinder ihre Individualität (Natur) ausleben können und Zugang zu sauberem Wasser haben. Wie war es früher? Wie ist es jetzt und wie schaut es aus wenn man über nahe und ferne Grenzen blickt?

Das Theaterstück existiert noch nicht; dieses wird bis zum Kindertheaterfest erarbeitet. Die Arbeitsweise um das Stück zu finden ist wie folgt:

Die Kinder diskutieren zusammen mit den Theaterleiterinnen das Thema. Die Theaterleiterinnen achten auf die Aussagen der Kinder und Jugendlichen, sprechen mit Ihnen und so entstehen aus vielen kleinen Improvisationen Szenen und aus vielen Szenen ein Stück. Das schwerste daran ist immer den Faden zu finden, der die einzelnen Szenen zu einem Ganzen zusammenfügt.

Wir dürfen mit Stolz sagen, dass uns das bis heute immer gelungen ist, und dass die Stücke immer die Sichtweise der Kinder und Jugendlichen wiedergaben, auch wenn sie manchmal ziemlich weit von unserer entfernt war.

**Finanzierung**

Das Patronat übernimmt die Gemeinde Turgi und leistet auch einen finanziellen Beitrag an das Festival. Zudem werden weitere Beiträge in Form von Sponsoring und Patronate von öffentlichen und privaten Organisationen und von der Industrie und dem Gewerbe der Region erwartet.

Das Organisationskomitee und die für den Anlass nötigen Helfer arbeiten ehrenamtlich. Die Kinder werden bei Privatpersonen gratis untergebracht. Die erwachsenen Begleitpersonen, die Workshopleiter und die Beobachter werden zum Teil Privat oder in günstigen Unterkünften untergebracht.

Das ganze Dorf und die nähere Umgebung sind in dieses Kindertheaterfest integriert.

## **Das Kinder- und Jugendtheater Turgi**

Das Kinder- und Jugendtheater Turgi wurde von Doris Janser gegründet und heute von deren Töchtern Katrin Janser, Rebekka Renggli und Jenny Zurkinden weitergeführt. Proben finden während des ganzen Jahres in mittlerweile zwei Altersgruppen statt. Zwischendurch kommt die ganze Gruppe zu einer Wochenendprobe zusammen. Das Erleben von freundschaftlichem Zusammenarbeiten, Rücksichtnahme und selbstständiges Tun, das Umsetzen eigener Ideen und die gemeinsamen Erfolge sind Schwerpunkte der Theaterarbeit. Jährlich entstehen verschiedene kleinere und eine grössere Aufführung.

Seinen ersten grossen Applaus erntete das Kinder- und Jugendtheater Turgi unter der Leitung von Doris Janser am ersten Weltkindertheaterfest in Lingen im Jahr 1990 mit dem Singspiel „Im Aargau sind zwöi Liebi“. Mit „König Johann und die blauen Hühner“ eröffnete es das Erste Internationale Kindertheaterfest 1991 in Turgi. Am Kindertheaterfest im Jahre 1998 spielte das Kindertheater Turgi das selber kreierte Stück „Die ganze Wahrheit über die Helvetik?“. Am Theaterfestival im Jahre 2009 spielte das Kindertheater Turgi das Stück „Sauwetterwind“ von Albert Wendt und das gemeinsam mit dem Kindertheater Burattino in einem Theaterlager einstudierte Stück „Blaubart“. Und am letzten Theaterfestival im Jahre 2014 spielte das Kindertheater Turgi das tiefgehende Stück „Mesch“.

Am Festival 1998 entstand die Idee zusammen mit der litauischen Gruppe an einem Projekt über längere Zeit zu arbeiten. So ist das Projekt „Lieder der Liebe“ entstanden. Interessant war die grundverschiedene Arbeitsweise der beiden Gruppen. So ist in Turgi zu einem Schweizer Volkslied und Bilder eines litauischen Malers eine Produktion zur allumfassenden Liebe entstanden, das heisst: Liebe zur Natur, Liebe zum Kind etc. die Litauer stellten dem die tragischen Liebespaare der Welt entgegen und dies wurde am Theater in Vilnius im Mai 1999 aufgeführt.

An Pfingsten 2000 arbeiteten die beiden Gruppen im Toggenburg gemeinsam an einem Finale zu ihren Projekten, welches in Turgi und Wettingen gezeigt wurde. Für dieses zweijährige Projekt erhielten wir den Preis vom Verein für Begegnung 2001.

Intensiven Kontakt wurde in den letzten Jahren mit Russischen Gruppen aus der näheren und weiteren Umgebung von Solikamsk, Westural, Russland gepflegt. Die Schweizer Gruppe ist im Jahre 2004 nach Russland gereist und hat dort neben der Teilnahme an einem speziellen Lagerleben das Stück „Brillenputztüchlein“ aufgeführt, welches komplett ohne Worte ausgekommen ist.

Im Jahre 2006 ist eine Russische Gruppe in die Schweiz gereist und gemeinsam mit der Schweizer Gruppe wurde in einem Lagerhaus im Wallis das Stück „Zukunftsträume“ entwickelt und anschliessend in der Region von Turgi aufgeführt.

2007 ist das Kinder- und Jugendtheater Turgi mit eher kleineren Kindern wieder nach Russland gereist und hat dort mehrere Kindertheatergruppen in verschiedenen Städten und Dörfern der Region kennen lernen können.

Grössere Festivals in Tschechien (Ostrov) wie auch in Litauen wurden besucht und bereits viele Male ist die Theatergruppe ans Märchenfestival ins Erzgebirge (Deutschland) gefahren.

Viele kleinere Auftritte an Theatertreffen in der Schweiz und an diversen Anlässen wie z.B. 10-jähriges Jubiläum der Stollenwerkstatt in Aarau, haben die Kinder und Jugendlichen absolviert. Dazu kamen die grossen Produktionen wie Mikado, die Zauberorgel, Die Macht der Spiegel, Everybody wants to rule the world oder das Märchen „Wem ghöred dWürm?“, welche auf der Bühne in der Mehrzweckhalle in Turgi zur Aufführung kamen.

Weitere aktuelle Informationen können unserer Homepage <http://www.kjt-turgi.ch> entnommen werden.